



BURG ELSTERBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen](#) | [Vogtlandkreis](#) | [Elsterberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Um 1200 kommen die Herren von [Lobdeburg](#) nach Elsterberg und errichten auf dem 310 m hohen Bergkegel die Burg Elsterberg. Die Burg Elsterberg ist die größte Burgruine des Vogtlandes.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: 50°36'34" N, 12°10'14" E
Höhe: 290 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Burg Elsterberg | Hohndorfer Straße 22 | D-07985 Elsterberg
Tel: +49 036621 8741 | E-Mail: Burg.Elsterberg



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von der A 72 die Abfahrt Treuen (8) auf die S 298 Richtung Elsterberg/Dörlau. In Kleingera auf die S 296 Richtung Dörlau und dann auf die B 92 nach Elsterberg fahren. Dann der Ausschilderrung zur Burg folgen.
Kostenloser Parkplatz unterhalb der Burg (ca. 15 min Fußweg zur Burg).



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

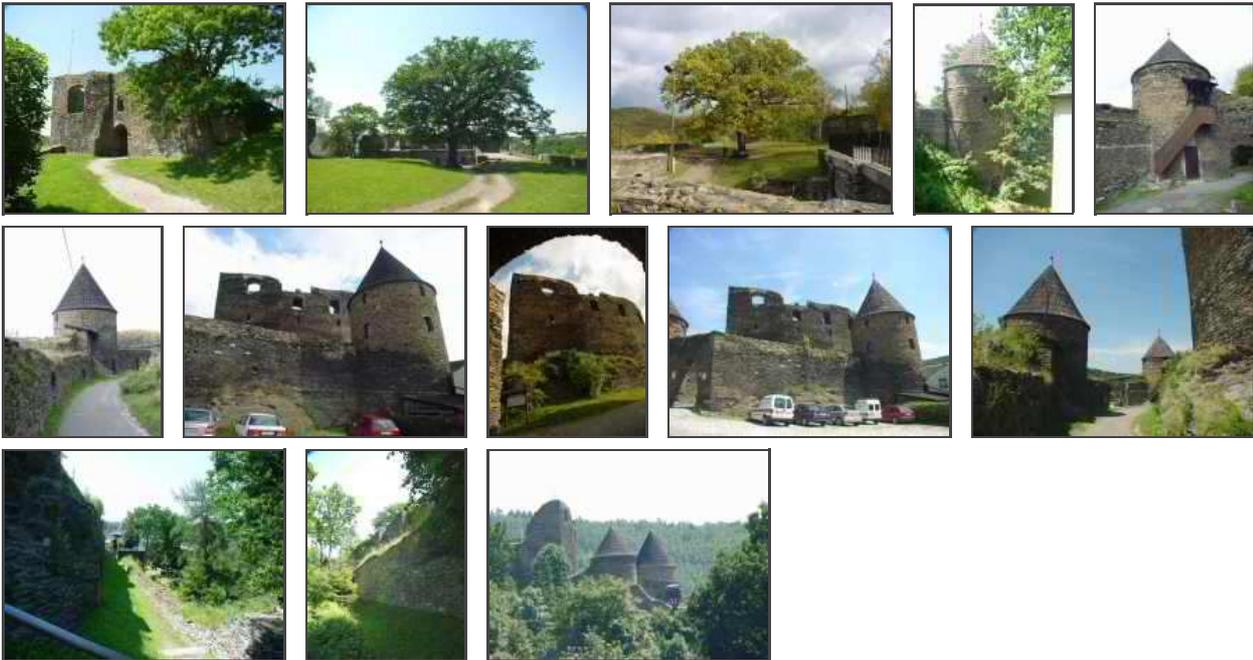


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



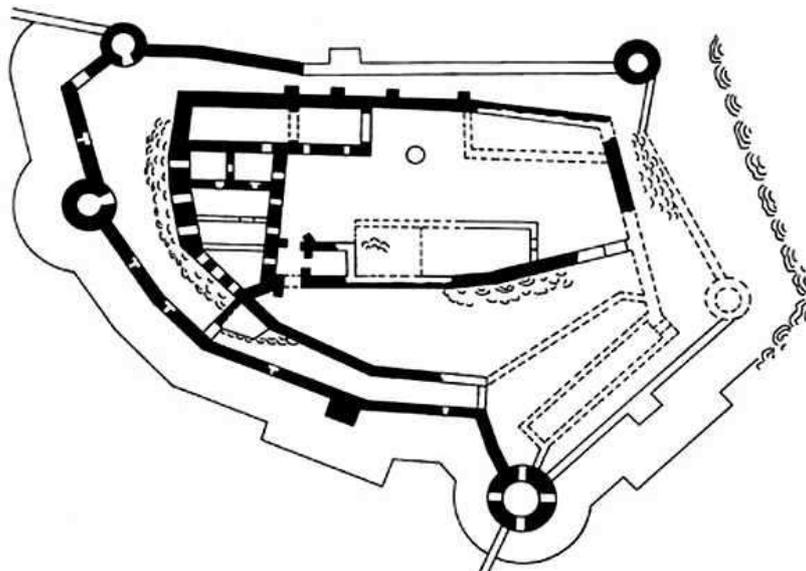
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Billig, Gerhard / Müller, Heinz - Burgen: Zeugen sächsischer Geschichte. | Neustadt a. d. Aisch, 1998
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

um 1200	Die Herren von Lobdeburg kommen nach Elsterberg und errichten die Burg. Ihr Stammsitz war die Lobdeburg bei Jena .
vor 1225	Nachweislich wurde auf dem 310 m hohen Bergkegel in Elsterberg die Burg erbaut.
1354	Kaiser Karl IV. nahm sie mit Hilfe eines Bürgerheers der Städte Mühlhausen , Erfurt und Nordhausen während der so genannten Vogtländischen Kriege ein und zerstörte sie teilweise.
1394	Das Haus Elsterberg erlosch mit dem Ableben von Hermann V.
um 1400	Der Markgraf Wilhelm von Meißen übernimmt den Besitz.
1420	Die Burg wird an Ritter Busse Vitztum und Rudolf Schenk den jüngeren von Tautenburg veräußert.
1429	Erstmals werden die Herren von Bünau als neue Besitzer erwähnt.
1636	Die Burg wird an den Obristen Carol Bose verkauft. Später ging sie an Daniel Sigmund von Koseritz aus Zerst.
1702	Als ein großer Stadtbrand in Elsterberg wütete, verloren viele Bürger ihre Häuser. Sie fanden in der Burg für lange Zeit ein Unterkommen.
1711	Die Burg Elsterberg wird noch bewohnt.
1715	Die Schlosskapelle verfällt bereits.
1736	Die baulichen Schäden sind so groß, dass die Anlage nicht mehr zu halten ist.
1744	Die Burg wird als Ruine versteigert. Nachdem sie der Kreissteuereinnehmer Rudolf von Bünau erworben hatte, ging sie nach seinem Tode 1759 in den Besitz einer Verwandten über, die sie an Heinrich Rudolph von Beust abtraten.
um 1790	Die Wallgräben werden verfüllt und darauf Wohnhäuser errichtet.
1840	Nach erneutem Stadtbrand diente die Burg als Baumateriallager für die Häuser der Einwohner, was die Bausubstanz weiter verschlechterte.
1841	Ein überdachter Brunnen von 26 m Tiefe diente der Wasserversorgung. Um eine Verbindung zwischen dem vorderen und unteren Schlossberg herzustellen, durchbrach man die Mauer am Turm.
1909	Die Stadt Elsterberg wird Eigentümer.
Heute	Zahlreiche Maßnahmen wurden seit dem Zerfall der Burg von Seiten der Stadt und durch viele freiwillige Helfer durchgeführt, um die Ruinen der einst umfangreichen Burg der Öffentlichkeit zu erhalten.

Quelle: Maresch, Hans u. Doris - Sachsens-Schlösser & Burgen. | Husum, 2004

Literatur

Billig, Gerhard / Müller, Heinz - Burgen: Zeugen sächsischer Geschichte. | Neustadt/Aisch, 1998
Maresch, Hans u. Doris - Sachsens-Schlösser & Burgen. | Husum, 2004
Rudolf, Michael - Burgen und Schlösser im Vogtland. | 1998

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Burg Elsterberg](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 16.04.2014 [CR]